



Rhein-Radweg V

KÖLN – ARNHEIM.

7 Tage / 6 Nächte

ca. 240 Radkilometer

Tourencharakter



Die Strecke ist durchgängig flach und folgt immer dem ausgeschilderten Rhein-Radweg.

Anreiseternine SO 18.04. – 17.10.

Saison 1: 18.04. – 08.05. | 03.10. – 17.10.

Saison 2: 09.05. – 02.10.

Anreise/Parken/Abreise

- Bahnhof Köln
- Flughafen Köln/Bonn oder Düsseldorf
- Parkmöglichkeiten in Hotelnähe, ca. EUR 10,-/Tag
- Gute Bahnverbindung von Arnheim nach Köln

Preise

Buchungscode	DE-RHRKA-07X	
Saison 1	599,-	
Saison 2	653,-	
Zuschlag EZ	186,-	
Leihrad	70,-	
Elektrotrad	180,-	

Komfortable Mittelklassehotels

Zusatznächte

	GP	EZZ
Köln	62,-	28,-
Arnheim	72,-	35,-

Leistungen

Enthalten

- Übernachtungen wie angeführt
- Frühstücksbuffet
- Gepäcktransfer
- Ausführliche Reiseunterlagen 1x pro Zimmer
- 1 Führung im Landschaftspark Duisburg Nord (Mai – September)
- Service-Hotline

Optional

- Rücktransfer nach Köln jeden Samstag Vormittag, EUR 90,-/Person inkl. Rad, Reservierung erforderlich, zahlbar vorab

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten
- Rheinfähren, jeweils ca. EUR 2,- bis EUR 5,-/Person und Rad, in Eigenregie
- S-Bahnfahrt in Duisburg zum Landschaftspark, ca. EUR 5,-/Person und Rad, in Eigenregie

Der Rhein-Radweg von Köln bis Arnheim ist vielfach noch unbekannt – ganz zu Unrecht! Die durchgehend flache Route ist reich an Kultur und Natur, an Industriegeschichte und historischen Sehenswürdigkeiten, an Gaumenfreuden und Lebensfreude. Die Domstadt Köln, die kleine Festungsstadt Zons, Düsseldorf und Duisburg, die römischen Ausgrabungen in Xanten und mehr. Entspannt radeln Sie durch die weite Auenlandschaft des Niederrheins nach Emmerich mit der wunderschönen Rheinpromenade. Die Schlussetappe führt über die Grenze inmitten des holländischen Rheindeltas nach Arnheim.

1. Tag: Anreise nach Köln

2. Tag: Köln – Düsseldorf (ca. 55 km)

Am Rheinufer bis ins mittelalterliche Städtchen Zons, dessen Stadtmauer noch komplett erhalten ist. Weiter auf dem Rhein-Radweg erreichen Sie am Nachmittag die Düsseldorfer Altstadt, bekannt auch als „die längste Theke der Welt“. Über 250 Kneipen, Restaurants und Bars reihen sich hier aneinander. Entspannen Sie bei einem echten Düsseldorfer Altbier am Burgplatz und genießen Sie einen wunderbaren Blick auf den Rhein.

3. Tag: Düsseldorf – Duisburg (ca. 50 km)

Wieder direkt am Rheinufer zuerst nach Kaiserswerth mit der malerischen Ruine der „Kaiserpfalz“. Sie wechseln mit der Fähre auf die linke Rheinseite, um einen Abstecher zur Wasserburg Linn zu unternehmen. Die grünen Flussaue weichen nun imposanter Industriearchitektur, auf der rechten Rheinseite bis zur Flussmündung der Ruhr. Weiter bis in die Innenstadt von Duisburg, wo Sie eine Bootsrundfahrt durch den größten Binnenhafen Europas unternehmen oder den Abend im Innenhafenviertel ausklingen lassen können.

4. Tag: Duisburg – Wesel (ca. 45 km)

Kurze S-Bahn-Fahrt in den Duisburger Stadtteil Meiderich, dann radeln Sie direkt zum „Landschaftspark Duisburg Nord“. In dem 200 ha großen, stillgelegten Hüttenwerk können Sie eine industriegeschichtliche Führung zu den Hochöfen machen, durch ehemalige Erzbunker gehen und Gießhalle, Gasometer und Gebläsehalle entdecken (nur von Mai bis September). Weiter am komfortablen Radweg auf einer ehemaligen Bahnlinie zum Rheinufer, linksrheinisch durch ländliche Idylle und Naturschutzgebiete bis in die Hansestadt Wesel mit seinem Preußen-Museum.

5. Tag: Wesel – Emmerich (ca. 50 km)

Zuerst nach Xanten mit der historischen Innenstadt, dem kostbar ausgestatteten Dom St. Viktor und dem archäologischen Park und Römermuseum. Weiter geht die Route entlang einladender Badeseen und mit schönsten Ausblicken auf den breiten Rhein-Strom zum Vergnügungspark „Wunderland Kalkar“. Über die längste Hängebrücke Deutschlands erreichen Sie die alte Hansestadt Emmerich mit der schönen Rheinpromenade.

6. Tag: Emmerich – Arnheim (ca. 40 km)

Am Vormittag erreichen Sie die Grenze und radeln an der Stelle vorbei, wo sich der Flusslauf des Rheins in Waal und Niederrijn teilt. Das Rheindelta reicht bis zur Nordsee. Sie folgen dem Niederrijn auf erhöhten Dammwegen, über Schleusen und Brücken bis in die Altstadt von Arnheim. Im Infozentrum der „Brücke von Arnheim“ können Sie der Geschichte nachgehen oder im Freilichtmuseum mehr als 80 historische holländische Häuser und Windmühlen besuchen.

7. Tag: Abreise oder Verlängerung

